



**OBERGERICHT DES KANTONS URI**  
**Aufsichtskommission über die richterlichen**  
**Behörden und die Rechtsanwälte**  
OG AK 20 6

Beschluss

**29. April 2020**

Unter Mitwirkung von: Präsident Rolf Dittli, Mitglieder Max Gisler-Zraggen, Stefan Flury, Angelica Züst und Roman Osusky sowie Gerichtsschreiberin Gabriela Bürgi

In Sachen

**Jugendgericht des Kantons Uri:**  
**Wahl für die Amtsdauer vom 1. Juni 2020 - 31. Mai 2024;**  
**Änderung Antrag an den Landrat**

In Erwägung, dass

- gemäss Artikel 47 Abs. 1 GOG der Landrat, auf Antrag des Obergerichts, das Jugendgericht wählt;
- das Jugendgericht des Kantons Uri aus drei Mitgliedern besteht, nämlich aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und aus zwei Richtern oder Richterinnen, die Mitglieder des Jugendgerichts den ordentlichen Gerichten angehören können (Art. 47 Abs. 2 GOG);
- der Landrat des Kantons Uri letztmals anlässlich seiner konstituierenden Sitzung vom 8. Juni 2016 das Jugendgericht für die Amtsdauer vom 1. Juni 2016 - 31. Mai 2020 gewählt hat;
- das Jugendgericht sich aktuell aus Ruth Wipfli Steinegger, 1956, lic. iur., Flüelen, Henry Euler, 1953, Lehrer, Sisikon, und André Gisler, 1983, MLaw, Altdorf, zusammensetzt;
- nach Rücksprache mit der Präsidentin des Jugendgerichts sich die aktuellen Mitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellten;
- daher mit Beschluss vom 18. März 2020 (OG AK 20 3) das Obergericht dem Landrat unter anderem beantragte, MLaw Gisler André als Mitglied des Jugendgerichtes des Kantons Uri für die Amtsdauer vom 1. Juni 2020 - 31. Mai 2024 zu wählen;
- mit Beschluss vom 14. April 2020 MLaw André Gisler durch den Regierungsrat des Kantons Uri als Staatsanwalt mit Amtsantritt am 1. August 2020 gewählt wurde (vergleiche Amtsblatt vom 24.04.2020 S. 590);
- MLaw André Gisler dem Obergericht am 21. April 2020 mitteilte, dass er infolge seiner Wahl zum Staatsanwalt des Kantons Uri für eine weitere Amtsdauer als Richter am Jugendgericht des Kantons Uri nicht mehr zur Verfügung stehe;
- auf Ersuchen des Vorsitzenden der Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte die Präsidentin des Jugendgerichtes der Aufsichtskommission mit lic. iur. Angelika Arnold, geboren am 5. Juli 1977, Seedorf, einen Wahlvorschlag für den sich nicht mehr zur Wiederwahl stellenden MLaw André Gisler unterbreitete;
- in Kenntnis des curriculum vitae die Aufsichtskommission lic. iur. Angelika Arnold in persönlicher und fachlicher Hinsicht als qualifiziert für die Tätigkeit als Mitglied eines Jugendgerichtes erachtet, Angelika Arnold über das juristische Lizentiat der

Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern sowie über das Anwaltspatent des Kantons Basel-Stadt verfügt;

- dem Landrat in Aktualisierung des Beschlusses OG AK 20 3 vom 18. März 2020 entsprechend Antrag auf Wahl von lic. iur. Angelika Arnold zu stellen ist;
- aus Gründen der Zweckmässigkeit für die Wahlbehörde dem Landrat unter Rückzug des Antrages vom 18. März 2020 ein formell vollständig neuer Antrag zu unterbreiten ist.

**Das Obergericht beschliesst:**

1. Das Obergericht beantragt dem Landrat des Kantons Uri unter Rückzug des Antrages vom 18. März 2020 (OG AK 20 3) folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Amtsdauer vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2024 werden ins Jugendgericht des Kantons Uri gewählt:

Präsidentin: Wipfli Steinegger Ruth, 1956, lic. iur., Rechtsanwältin und Notarin,  
Flüelen

Mitglieder: Euler Henry, 1953, Lehrer, Sisikon  
Arnold Angelika, 1977, lic. iur., Rechtsanwältin und Mediatorin,  
Seedorf

2. Mitteilung an:

- Wahlbehörde

- zur Wahl Vorgeschlagene

**OBERGERICHT DES KANTONS URI**  
**Aufsichtskommission über die richterlichen**  
**Behörden und die Rechtsanwälte**

Der Präsident

Die Gerichtsschreiberin



Versand: 29. APR. 2020